

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 8

Artikel: Schnitzeljagd
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schnitzeljagd

Es gibt Verfassungen, in denen jeder Absatz von einem Tyrannentiefel stammt.

*

Auch in der Diktatur gibt es eine freie Wahl: sich an- oder abführen lassen.

*

Manches Druckerzeugnis ist ein Erzeugnis des Drucks, der auf seinen Verfasser ausgeübt wurde.

*

Die Mehrheit hat vielleicht nicht mehr recht als die Minderheit – aber sicher mehr Recht.

*

Abrüstungsgespräche auf die lange Bank geschoben. Auf die lange Schlachtbank.

*

Es gibt immer noch Leute, die glauben, man könne die Abrüstung mit entwaffnender Naivität herbeiführen.

*

In gewissen Ländern wird der innere Frieden nur durch die Umfriedung gegen außen aufrechterhalten.

*

Wir brauchen auf dieser Seite des eisernen Vorhangs keine Wachtürme. Wir sind so gut im Darüberhinwegsehen.

*

Hochkonjunktur der internationalen Konferenzen. Wie wenn die Menschen von den vielen Reden redlicher und von den vielen Verträgen verträglicher würden ...

*

Im Konferenzsaal. Keiner begreift ein Wort, weil jeder nur daran denkt, es zu ergreifen.

*

«... und so wollen wir Europa bauen ...» – Aus lauter Vorwänden und Hintertüren?

*

Schriftsteller! Seid die Seismographen eurer Zeit! Wenn alles zittert – schlägt aus!

Lu



Am Party-Buffer darf er nicht fehlen, der beliebteste gehaltvolle Traubensaft

RESANO

BRAUEREI USTER



Das Frauenstimmrecht wird die Schweiz weder im Guten noch gar im Schlechten über Nacht von Grund auf ändern – hochfliegende Hoffnungen sind da ebenso abwegig wie arglistig-durchsichtige Befürchtungen; aber es kann dazu beitragen, daß die Partnerschaft auf gleicher Ebene zwischen Mann und Frau besser gedeiht; es könnte dazu beitragen, daß auch der familiäre Umgangston in der demokratischen Schweiz demokratischer würde; es könnte dazu beitragen, aus einem reinen Männerstaat einen wirklich menschlichen Staat zu machen, in dem zwischen Frauen und Männern politisch keine Unterschiede mehr bestehen – so reizvoll die Unterschiede ansonsten zweifellos sind und zweifellos bleiben werden.

August E. Hohler

Rapport

In einem Privathause wurde ein Unbekannter entdeckt und bis zum Eintreffen der telephonisch herbeigerufenen Polizei von den Hausbewohnern festgehalten. Der Polizist unterzog den Eindringling einem Kurzverhör an Ort und Stelle und schrieb dann im Polizeirapport unter anderem: «Da der Fremde sein Dasein nicht begründen konnte, so mußte er verhaftet werden!»

K St

Konsequenztraining

Ein altes Lied, wie schwer, um nicht zu sagen unmöglich es ist, etwas allen Leuten recht zu machen. Das zeigt sich auch am Schulbeginn. Dort, wo das Schuljahr im Frühling beginnt, sind Bestrebungen im Gang, im Herbst anzufangen. Und wo man den Herbstbeginn kennt, wird verlangt, den Schulbeginn auf den Frühling zu verlegen ...

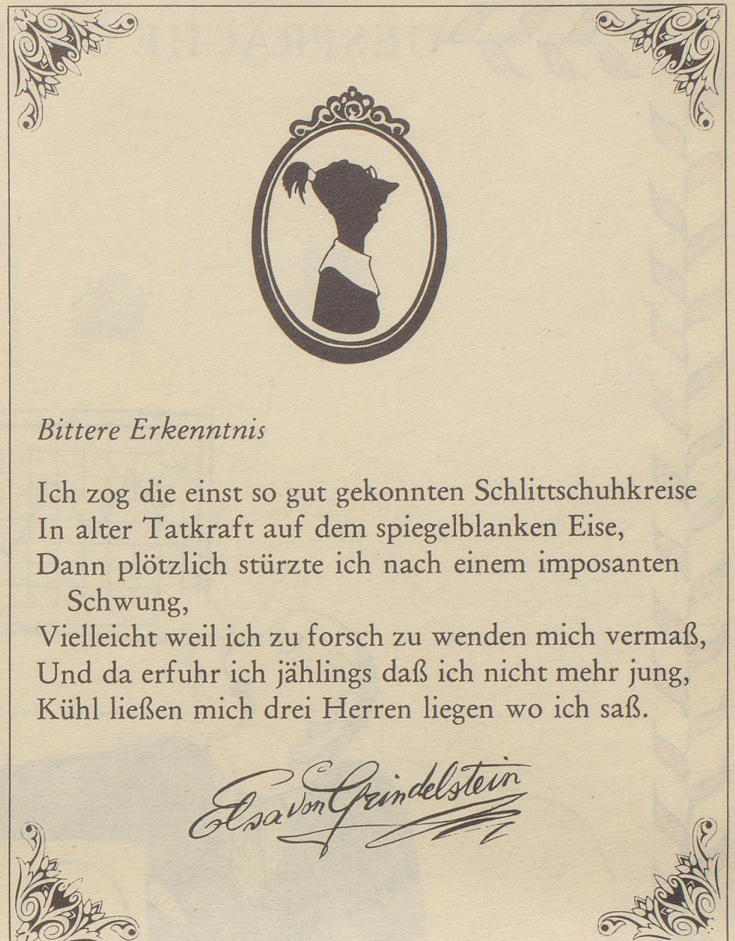
Boris

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Vergib dir nichts, den andern viel.»

Waagrecht: 1 Klawer, 2 Esse, 3 ver-gib, 4 Ton, 5 Apri(l), 6 Knabe, 7 laine, 8 Knappe, 9 dir, 10 Dr, 11 el, 12 PTT, 13 Russ, 14 Urs, 15 Reif, 16 nichts, 17 Ort, 18 Pech, 19 oed, 20 den, 21 Eid, 22 ua, 23 Fasan, 24 Oberst, 25 Akte, 26 Beere, 27 andern, 28 nie, 29 Strecke, 30 viel.

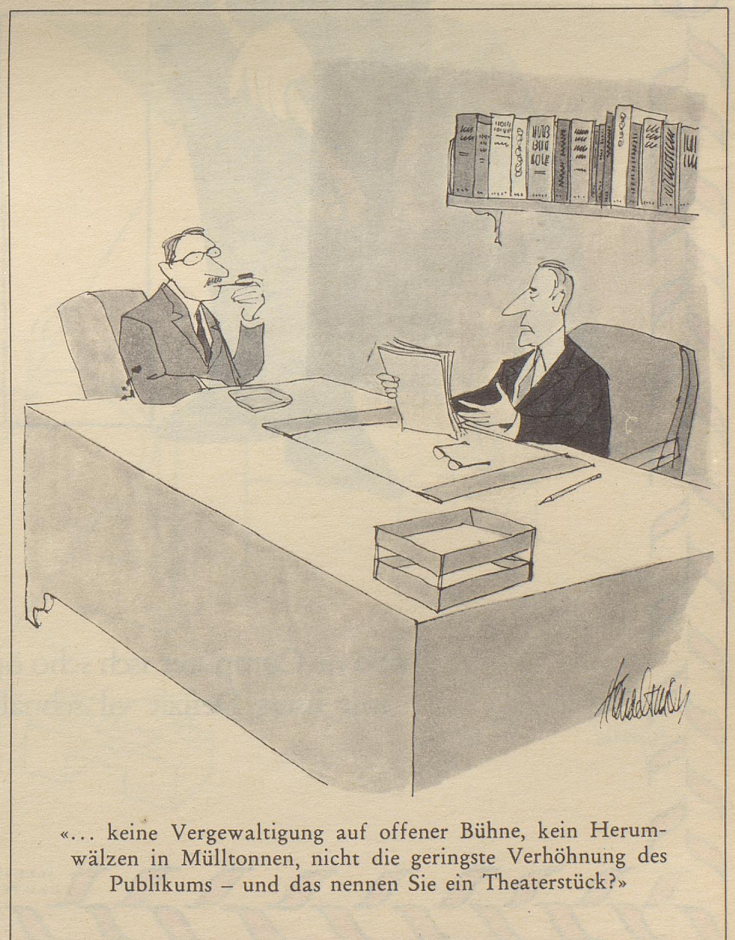
Senkrecht: 1 Kral, 2 pro, 3 Fass, 4 Pasternak, 5 Avry, 6 Tit, 7 Star, 8 Feind, 9 Daene, 10 Tr, 11 EIR, 12 Pen, 13 DC, 14 Ekg, 15 Runen, 16 Bek, 17 Rink, 18 sic, 19 Oere, 20 Bandscheiben, 21 Bar, 22 der, 23 Step, 24 Uto, 25 Reni, 26 SO, 27 Perseus, 28 ie, 29 Engels, 30 Dattel.



Bittere Erkenntnis

Ich zog die einst so gut gekonnten Schlittschuhkreise
In alter Tatkraft auf dem spiegelblanken Eise,
Dann plötzlich stürzte ich nach einem imposanten
Schwung,
Vielleicht weil ich zu forsch zu wenden mich vermaß,
Und da erfuhr ich jählings daß ich nicht mehr jung,
Kühl ließen mich drei Herren liegen wo ich saß.

Elsa von Grindelstein



«... keine Vergewaltigung auf offener Bühne, kein Herumwälzen in Mülltonnen, nicht die geringste Verhöhnung des Publikums – und das nennen Sie ein Theaterstück?»